



Der Hessische Beitrag zum Bericht nach Art. 17 der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie Bericht 2019 (Zeitraum 2013-2018)

Kolloquium des Hessischen Landesamtes für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
7.11.2018

Dr. Maria Weißbecker



Übersicht:

- **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)**
- **Berichtserstellung durch Bund und Länder**
- **Der hessische Beitrag**
- **BfN, Europäische Kommission**

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)

FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992)

- Lebensraumtypen (LRT) (Anhang I)
 - (EU: Interpretation Manual, BfN: Handbuch)
- Arten (Anhänge II, IV, V)
- Ziel: günstiger Erhaltungszustand
- Ausweisung von FFH-Gebieten für Anhang I, II
- Schutz auch außerhalb von Gebieten für Anhang IV
- Ggf. Anpassung der Nutzung für Anhang V

Hessen:

45 Lebensraumtypen

96 Arten

3 Sammelarten

583 FFH-Gebiete

Der „Erhaltungszustand“ eines natürlichen Lebensraums wird als „günstig“ erachtet, wenn

- sein natürliches Verbreitungsgebiet sowie die Flächen, die er in diesem Gebiet einnimmt, beständig sind oder sich ausdehnen und
- die für seinen langfristigen Fortbestand notwendige Struktur und spezifischen Funktionen bestehen und in absehbarer Zukunft wahrscheinlich weiterbestehen werden
- der Erhaltungszustand der für ihn charakteristischen Arten im Sinne des Buchstabens i) günstig ist.

Der Erhaltungszustand einer Art wird als „günstig“ betrachtet, wenn

- aufgrund der Daten über die Populationsdynamik der Art anzunehmen ist, dass diese Art ein lebensfähiges Element des natürlichen Lebensraumes, dem sie angehört, bildet und langfristig weiterhin bilden wird, und
- das natürliche Verbreitungsgebiet dieser Art weder abnimmt noch in absehbarer Zeit vermutlich abnehmen wird und
- ein genügend großer Lebensraum vorhanden ist und wahrscheinlich weiterhin vorhanden sein wird, um langfristig ein Überleben der Populationen dieser Art zu sichern.

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)

Berichtspflicht nach Art. 17 FFH-RL

- Bericht an die Europäische Kommission alle 6 Jahre zu erstellen (Art. 17)
- Für alle Lebensraumtypen (LRT) / Arten der Anhänge I, II, IV, V
- Insbesondere zu Erhaltungsmaßnahmen (Art. 6, Abs. 1)
 - Bewertung der Auswirkungen der Maßnahmen auf Erhaltungszustand
- Überwachung des Erhaltungszustandes (Art. 11)

- Bericht 2001 (allgemein zur Umsetzung der Richtlinie)
- Berichte 2007, 2013, 2019 usw. (Erhaltungsmaßnahmen, Erhaltungszustand)

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)

Berichtsinhalte (EEA, ETC/BD, EGR, Habitats Committee)

- Berichtsformat (Doc Hab 17-05-02) vom 2.5.2017
- Guidance Document Mai 2017
- Ein Bericht je EU-Mitgliedsstaat und Biogeographische Region (BR)
 - Deutschland 3 Berichte: atlantische, kontinentale und alpine BR
 - Hessen liegt ausschließlich in der kontinentalen BR
- Bezug: gesamte Landesfläche innerhalb und außerhalb der FFH-Gebiete



Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)

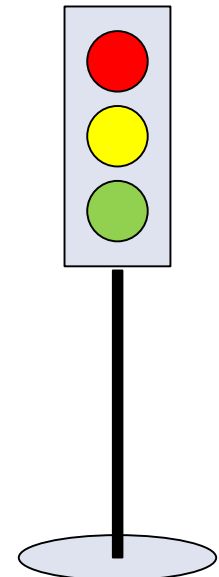
Bewertung des Erhaltungszustandes in der Biogeographischen Region

4 Parameter:

- Aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet
- Populationsgröße / LRT-Fläche
- Habitat der Art/spezifische Strukturen und Funktionen (inkl. typische Arten) des LRT
- Zukünftige Aussichten

jeweils: *günstig - grün*
ungünstig-unzureichend - gelb
ungünstig-schlecht - rot
unbekannt

→ **Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes**



Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)

Bewertung des Erhaltungszustandes von Einzelvorkommen von Arten / LRT (= Erhaltungsgrad, vgl. Standarddatenbogen)

3 Parameter (Arten / LRT):

- Zustand der Population / Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen
- Habitatqualität / Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars
- Beeinträchtigungen

jeweils: A: hervorragender Erhaltungszustand

B: guter Erhaltungszustand

C: durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungszustand

→ **Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (= Erhaltungsgrades)**



Berichtserstellung durch Bund und Länder

Abstimmungen zwischen Bund und Ländern zur Datenerhebung, Datenlieferung und Bewertung auf Bundesebene (1)

- Bund-Länder-Arbeitskreis (BLAK) Monitoring und Berichtspflichten - Eckpunkte für eine einheitliche Vorgehensweise in allen Bundesländern
- Bewertungsschemata (BWS) für Einzelvorkommen von LRT und Arten (2002-2018) (diverse Unterarbeitsgruppen, Erstellung und mehrere Überarbeitungen)
- Erfassungsmethoden für Arten, Erfassungsintervalle (Jahre), Anzahl Begehungen pro Jahr

16 Bundesländer

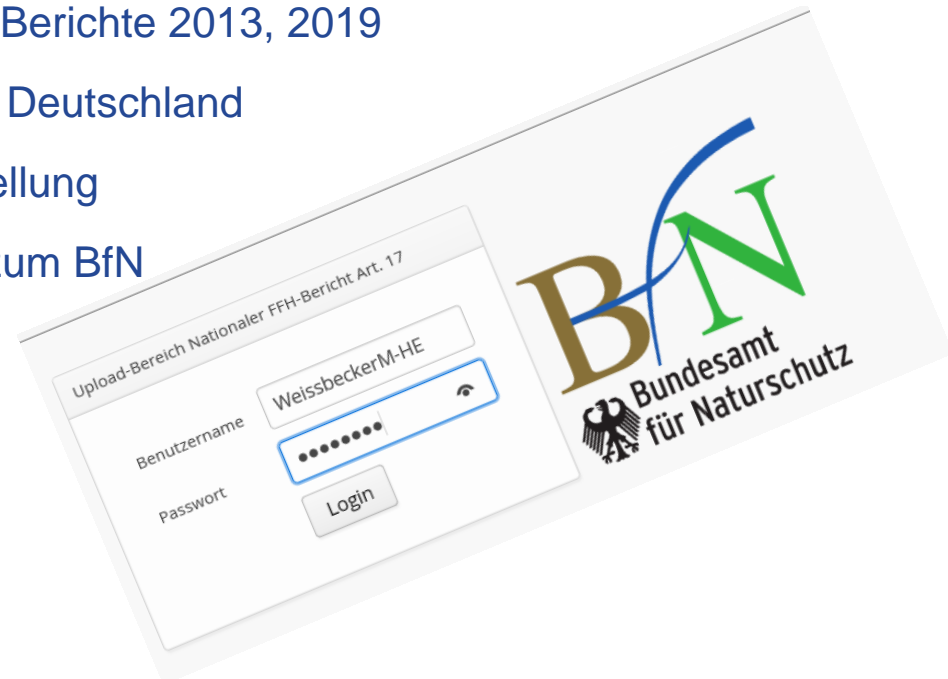
BWS für 70 LRT
- ca. 692 Parameter
- 3 Wertstufen

BWS für 162 Arten
- ca. 1038 Parameter
- 3 Wertstufen

Berichtserstellung durch Bund und Länder

Abstimmungen zwischen Bund und Ländern zur Datenerhebung, Datenlieferung und Bewertung auf Bundesebene (2)

- Stichprobenmonitoring
 - Methodik (Projektarbeitsgruppe (PAG) 2006 – 2008)
 - Verteilung für Bericht 2013, Nachjustierung für Bericht 2019
 - Aggregation der Daten, Eingang in die Berichte 2013, 2019
- Populationsgröße Arten: Zähleinheiten für Deutschland
- Datenflüsse und Zeitplan zur Berichtserstellung
- Datenformate, Upload der Berichtsdaten zum BfN
 - (2018 nur im XML-Format)
- Berichtsentwurf des BfN
- Bewertungskonferenzen

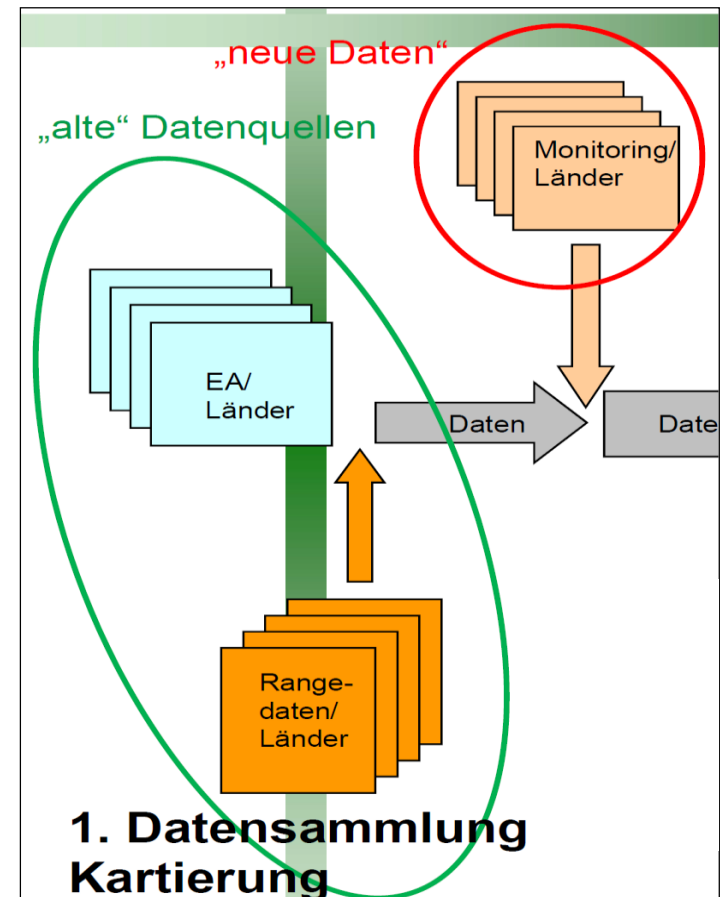


→ **Mitarbeit von HLNUG-N in den entsprechenden Arbeitskreisen**

Berichtserstellung durch Bund und Länder

3 Teillieferungen von Berichtsdaten an das BfN

- Verbreitung je LRT / Art (Rasterkarten, Daten ≤ 12 Jahre alt)
- Daten zu Berichtsformaten je LRT / Art („Elektronische Ausfüllhilfe“)
- Stichprobenmonitoring je LRT / Art („Monitoring-Datenbanken“)
- sowie Mitarbeit in Arbeitskreisen zu Sonderfällen



Quelle: BfN

Der hessische Beitrag

Ausgangssituation

- Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) an die Abteilung N des HLNUG
 - Dezernatsübergreifendes Gemeinschaftsprodukt der N (N1, N2, N3)
 - Benötigt werden für alle Arten und LRT aktuelle, flächendeckende Verbreitungsdaten (Rasterdaten, maximal 12 Jahre alt), Daten zu Bestandesgrößen und deren Entwicklung sowie qualitative Daten aus der laufenden Berichtsperiode
 - Vollständige Datenbeschaffung (45 LRT, 99 Arten) im Rahmen von Werkverträgen ist weder finanziell noch personell möglich
 - Weitere Daten und Fachwissen sowohl an anderen Stellen in der (Naturschutz-) Verwaltung als auch außerhalb vorhanden!
- Integration externer Daten in den Bericht erforderlich
- Bewertung trotz Datenlücken erforderlich

Der hessische Beitrag

Datenquellen/Datenbeschaffung (1)

Alle Gutachten / Kartierungen der Abteilung N zu FFH-LRT /
Arten dienen (auch) der Erstellung des FFH-Berichts :

- Hessische Biotopkartierung (HB, 1992-2006) ! **Alter**
- Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK, 2014 ff.,
flächenbezogen)
- Landesweite Artgutachten/ Landes-Stichprobenmonitoring
(2003 ff., art-(gruppen-)bezogen)
- Bundes-Stichprobenmonitoring LRT / Arten (2008 ff.)
- Artenhilfskonzepte (2007 ff.)
- Agrarumweltmaßnahmen (AUM, 2011 ff.)
- High-Nature-Value-Farmland-Indikator (HNV, 2009 ff.)

PILOTKARTIERUNG DER HESSISCHEN LEBENSRAUM- UND
BIOTOPKARTIERUNG (HLBK) 2015
LOS 23 GRASELLENBACH



Erstellt im Auftrag von
Hessen Forst
Servicezentrum Forsteinrichtung und Naturschutz
Cölbe, 29.01.2016



Neckermann-Achterholt
Hessische Gutachten

Bundesmonitoring 2016 des
Grünen Koboldmooses (*Buxbaumia viridis*);
(Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie)
und Nachsuche



Auftraggeber:
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Europastraße 10-12
35394 Gießen

Dr. Uwe Drehwald
Göttingen, November 2016
überarbeitete Fassung, Stand Februar

Der hessische Beitrag

Datenquellen/Datenbeschaffung (2)

Weitere Datenquellen:

- Grunddatenerhebung (GDE) in FFH-Gebieten (RP, 583 Gebiete, 2000-2010) ! **Alter**
- Sondergutachten nach Fertigstellung der GDE (RP)
- Forsteinrichtung (HessenForst)
- Fischdaten des HLNUG (Abt. W) bzw. der oberen Fischereibehörden
- Höhlenkataster (Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e.V.)
- Hessische NATIS-Artendatenbank
- Hirschkäfermeldenetz
- Meldeportal „Naturgucker“



Der hessische Beitrag

Datenquellen/Datenbeschaffung (3)

Daten aus diversen Einzelprojekten:

LIFE Wetterau

Biosphärenreservat Rhön

Naturschutzgroßprojekte
- Kellerwaldregion
- Grünes Band Eichsfeld-Werratal
- Vogelsberg

Nationalpark Kellerwald

**Naturschutzprojekt
Messeler Hügelland**

**Bechsteinfledermausprojekt
Naturpark Rheingau-Taunus**

Arnika-Projekt Marburg

Gutachten Windkraft RP KS

**Maikäfergutachten
usw.**

und aus Kooperationen mit

Naturschutzverbänden und ehrenamtlichen

faunistischen und botanischen Facharbeitsgruppen:



AGFH

AHO



**Arge
He Lep**



Der hessische Beitrag

Datenquellen/Datenbeschaffung (4)

„Zukünftige Aussichten“:

- Für zukünftige Berichte sind weitere Quellen noch besser zu erschließen und es ist ein standardisierter Datenfluss zu organisieren (Städte, Gemeinden, Kreise, Straßenbauverwaltung, Deutsche Bahn, Fraport, Hochschulen, Energieversorger, Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Rohstoffindustrie ...)
- Projekt „Management Biodiversitätsdaten“ bei N
 - XML-Datenaustauschformat (im Auftrag des HMUKLV)
 - Zentrale Hessische Biodiversitätsdatenbank (HEBID)
 - Modul FFH-Monitoring
- Fortlaufende Einspeisung geeigneter Daten nach Qualitätsprüfung

Der hessische Beitrag

Datenaufbereitung

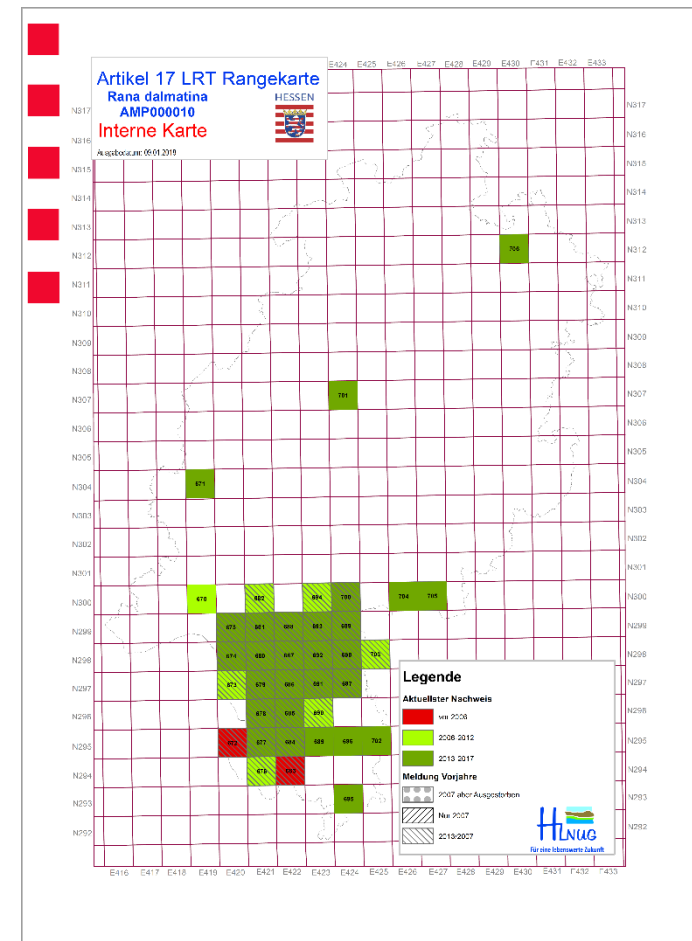
- Beginn fast 2 Jahre vor der Datenabgabe beim BfN
- 45 LRT und 99 Arten (einschließlich 3 Artengruppen)
- Fachliche Entscheidung: welche Daten sind qualitativ geeignet
- Zusammenführen der Daten aus unterschiedlichen Datenquellen und Datenformaten
- Externe Daten liegen in zahlreichen Einzeldatensätzen vor, auch von RPen beauftragte Gutachten oft nur als PDF-Dateien, z.T. nur auf Papier: vorab Eingabe durch Hilfskräfte
- Aufbereitung der Daten und Qualitätssicherung mit FME und ArcGIS
- Erstellung der Karten mit ArcGIS Kartenserien
- Mehrfacher Zyklus von technischer Entwicklung und fachlichen Tests
- Externe Beauftragung von LRT-Flächenbilanzen (GDE – HLBK und Sondergutachten)

Der hessische Beitrag

Berichtsteil 1: Verbreitung: Kartenerstellung, Probekarten, Qualitätssicherung

- Vorgabe EU: 10x10km ETRS-Raster, Projektion ETRS 89, Daten ≤ 12 Jahre alt
- Erstellung von Probekarten:
 - Abgleich gegen Daten Berichte 2007/2013
 - Überprüfung auf „Vollständigkeit“ / „Ausreißer“
 - gutachterliche Wertung!
- Prüfprozess für Arten komplex, Zuständigkeit auf Art-Sachbearbeiter/-innen N2 verteilt, zahlreiche (Fremd-) Quellen unterschiedlicher Qualität
- Dagegen LRT überwiegend aus behörden-internen Quellen (HB, GDE, HLBK,...) (Hobbynaturschützer kartieren i.d.R. keine LRT)

An BfN: Liste der besetzten Raster je LRT/Art (Excel)



Der hessische Beitrag

Berichtsteil 2: Daten zu Berichtsformaten

Allgemeine bzw. nicht-bewertungsrelevante Informationen:

- Allgemeines zur Umsetzung der FFH-RL (HMUKLV)
- Kohärenz (Pläne und Projekte) (HMUKLV, RPen)
- Wiederansiedlung (HMUKLV, RPen, u.a.)
- Genutzte Anhang V-Arten (RPen, UNB)
- Maßnahmen für LRT/Arten (RPen)

Bewertung des Erhaltungszustands je Art/LRT:

- Beispiel LRT 6520 Bergmähwiesen
- Beispiel Biber

Sammlung der Daten in Exceltabellen: „Lappen“

An BfN: In Access-Datenbank „Elektronische Ausfüllhilfe“ eingegebene Daten



© jnhuz/Fotolia



© Maria Weißbecker

Der hessische Beitrag

Beispiel: Bewertung Erhaltungszustand LRT 6520 Bergmähwiesen 2018

Aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet	
- Trend (0, +, -, -- (> 1%/a))	0
- Günstiges Verbreitungsgebiet (≈, >, >> (10%))	≈
Fläche	
- Trend (0, +, -, -- (> 1%/Jahr))	-- (-29%)*
- Günstige Fläche (≈, >, >> (10%))	>
spezifische Strukturen und Funktionen (inkl. typische Arten)	
- (Fläche im ungünstigen Zustand ≤ 20%, >20-25%, > 25%)	> 25% (48%)
Zukünftige Aussichten (gut, mäßig, schlecht)	schlecht
Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	ungünstig-schlecht
* aus Wiederholungskartierung von ca. 69% der 2013 als LRT berichteten Flächen, Erstdaten stammen aus den Jahren 2000 ff.	

Bericht	2007	2013	2019
Verbreitung	FV	FV	FV
Aktuelle Fläche	U1	U1	U2
Spez. Strukturen und Funktionen	U2	U2	U2
Zukunfts Aussichten	U1	U2	U2
Gesamtbewertung	U2	U2	U2

Der hessische Beitrag

Beispiel: Bewertung Erhaltungszustand Biber (*Castor fiber*) 2018

Aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet	
- Trend (0, +, -, -- (> 1%/a))	+
- Günstiges Verbreitungsgebiet (≈, >, >> (10%))	≈
Population	
- Trend (0, +, -, -- (> 1%/Jahr))	+
- Günstige Population (≈, >, >> (25%))	≈
Habitat der Art	
- Habitatfläche groß genug für langfristigen Fortbestand der Art (JA/NEIN)	JA
- Habitatqualität geeignet für langfristigen Fortbestand der Art (JA/NEIN)	JA
- Trend (0, +, -, --)	0
Zukünftige Aussichten (gut, mäßig, schlecht)	gut
Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	günstig

Bericht	2007	2013	2019
Verbreitung	U1	U1	FV
Population	FV	U1	FV
Habitat	U1	U1	FV
Zukunfts Aussichten	FV	FV	FV
Gesamtbewertung	U1	U1	FV

Elbebiber im Sinnatal ausgesetzt:
 (1987 6 Tiere, 1988 12 Tiere)
 2017 ca. 703 Biber (Quelle: RP DA)

Der hessische Beitrag


Berichtsteil 3: Stichprobenmonitoring

- Bundeseinheitlich detaillierte Betrachtung der Entwicklung ausgewählter Stichprobenflächen und Berücksichtigung bei der Gesamtbewertung auf Bundesebene
- Aktuelle Daten aus der laufenden Berichtsperiode
- 63 Stichproben je LRT/Art und biogeographische Region oder Totalzensus
- Fortführung der Stichprobenflächen aus Bericht 2013
- Ersatz erloschener Stichproben
- Werkvertragsvergabe, Betreuung Werkvertragsnehmer einschließlich Eingabe in Monitoring-Datenbank
- Qualitätssicherung der Ergebnisse
- Keine Auswertung/Bewertung, diese erfolgt beim BfN

An BfN: Inhalte der Monitoring-DB

Jens Sachteleben und Martin Behrens

Konzept zum Monitoring des Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland



BfN
Bundesamt
für Naturschutz

BfN-Skripten 278

2010



Der hessische Beitrag

Mitarbeit bei Wolf-, Luchs-, Wanderfisch-AKs und Bundeswaldinventur (BWI)

- Bewertung von Wolf, Luchs und Wanderfischen durch die Arbeitskreise auf Bundesebene
- Bewertung der Buchenwälder und Eichen-Hainbuchenwälder (LRT 9110, 9130, 9160, 9170) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bundeswaldinventur (BWI)
- Ansprechpartnerinnen:
 - Susanne Jokisch (Wolf, Luchs)
 - Tanja Berg (Wanderfische)
 - Dr. Maria Weißbecker (BWI)

Der hessische Beitrag

Hessenampel 2007-2019

Berichtsdaten ermöglichen eine Bewertung auch für Hessen

Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie 2019

Erhaltungszustand der Arten, Vergleich Hessen - Deutschland (Stand: 19.02.2018)

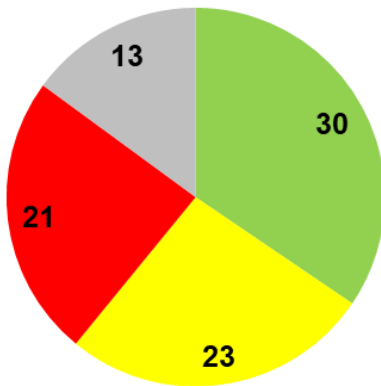
Art (wissenschaftlicher Name)	Art (deutscher Name)	Ergebnis Hessen 2007					Ergebnis Hessen 2013					Gesamtrend	Audit-Trail	Ergebnis Hessen 2019					Gesamtrend		
		Anhang FFH-RL	Aktuelle Verbreitung	Population	Habitat	Zukunftsansichten	Gesamtbewertung	Aktuelle Verbreitung	Population	Habitat	Zukunftsansichten			Gesamtbewertung	Aktuelle Verbreitung	Population	Habitat	Zukunftsansichten		Gesamtbewertung	
Säugetiere																					
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	II & IV	U1	U2	U1	U2	U2	U1	U2	U1	U1	U2	stabil	---	U1	U2	XX	U2	U2	stabil	
<i>Canis lupus</i>	Wolf	II* & IV	---	---	---	---	---	XX	XX	XX	XX	XX	unbekannt	---	XX	XX	XX	XX	XX	unbekannt	
<i>Castor fiber</i>	Biber	II & IV	U1	FV	U1	FV	U1	U1	U1	U1	FV	U1	sich verbessernd	a	FV	FV	FV	FV	FV	sich verbessernd	
<i>Cricetus cricetus</i>	Feldhamster	IV	U2	U2	U2	U2	U2	U2	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd	a	U2	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd	
<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	IV	FV	U1	FV	FV	U1	FV	U1	FV	FV	U1	stabil	---	FV	U1	---	---	---	---	
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-Fledermaus	IV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	stabil	---	FV	---	---	---	---	verschlechternd	
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze	IV	U1	U1	XX	U1	U1	U1	U1	U1	U1	U1	sich verbessernd	a	---	---	---	---	FV	sich verbessernd	
<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	II & IV	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	U2	U2	unbekannt
<i>Lynx lynx</i>	Luchs	II & IV	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	sich verbessernd	a	XX	XX	XX	XX	XX	unbekannt	
<i>Martes martes</i>	Baumrarder	V	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	unbekannt	---	XX	XX	XX	XX	XX	unbekannt	
<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	IV	XX	XX	XX	XX	XX	U1	FV	U1	FV	U1	stabil	b1	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd	
<i>Mustela putorius</i>	Illitis, Waldiltis	V	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	unbekannt	---	XX	XX	XX	XX	XX	unbekannt	
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	II & IV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	FV	sich verschlechternd	a	FV	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd	
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	IV	FV	U1	FV	U1	U1	FV	U1	FV	U1	U1	stabil	---	FV	U1	XX	U1	U1	stabil	

Entwurf

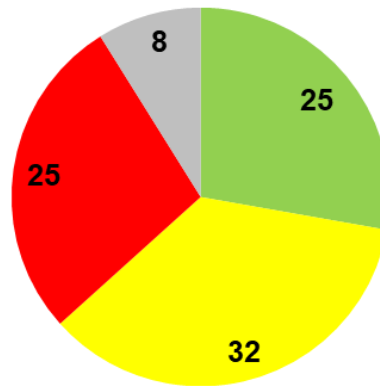
Der hessische Beitrag

Aggregierte Ergebnisse (Hessenampel) 2007-2019

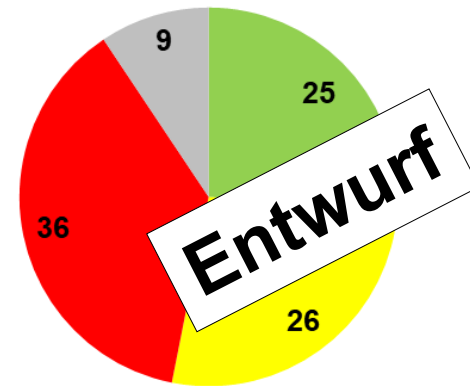
FFH-Arten Hessen 2007
(87 Arten)



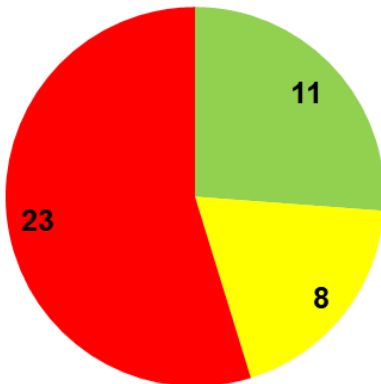
FFH-Arten Hessen 2013
(90 Arten)



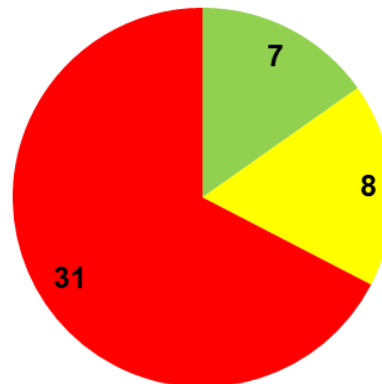
FFH-Arten Hessen 2019
(96 Arten)



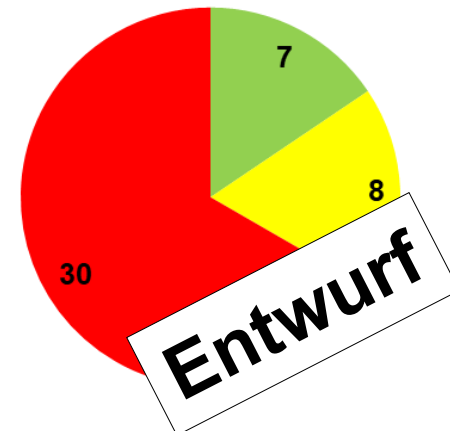
FFH-LRT Hessen 2007
(42 LRT)



FFH-LRT Hessen 2013
(46 LRT)



FFH-LRT Hessen 2019
(45 LRT)



Jeweils ohne Artengruppen

Der hessische Beitrag

Tatsächliche Veränderungen gegenüber 2007/2013

Tatsächliche Veränderung des Gesamt-Erhaltungszustands in Hessen von 2007 bis 2019 (Audit Trail 2013 = Tatsächliche Veränderung)							
Gruppe	Art	tatsächliche Verbesserungen			tatsächliche Verschlechterungen		
		2007	2013	2019	2007	2013	2019
MAM	Castor fiber (Biber)	U1	U1	FV			
MAM	Felis sylvestris (Wildkatze)	U1	U1	FV			
REP	Zamenis longissimus (Äskulapnatter)	U2	U1	U1			
FIS	Cobitis taenia (Steinbeißer)	U2	U1	U1			
ODO	Coenagrion mercuriale (Helm-Azurjungfer)	U2	U1	FV*			
ODO	Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)	U2	U2	U1*			
MAM	Myotis bechsteinii (Bechsteinfledermaus)				FV	FV	U1
MAM	Myotis mystacinus (Kleine Bartfledermaus)				FV	FV	U1
MAM	Nyctalus noctula (Kleiner Abendsegler)				FV	(U1)	U2
REP	Lacerta agilis (Zauneidechse)				FV	FV	U1
AMP	Alytes obstetricans (Geburtshelferkröte)				U1	U1	U2
AMP	Bombina variegata (Gelbbauchunke, Bergunke)				U1	U2	U2
AMP	Bufo calamita (Kreuzkröte)				U1	U1	U2
AMP	Pelobates fuscus (Knoblauchkröte)				U2	(U1)	U2
AMP	Triturus cristatus (Kammolch)				FV	FV	U1
FIS	Thymallus thymallus (Äsche)				FV	U1	U1
COL	Osmoderma eremita (Eremit)				U1	U1	U2
LEP	Maculinea arion (Quendel-Ameisenbläuling)				U1	U2	U2
LEP	Maculinea nausithous (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)				FV	U1	U2
LEP	Maculinea teleius (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)				U1	U1	U2
LRT-Nr.	LRT						
3160	Dystrope Seen und Teiche				U1	U2	U2
8310	Nicht touristisch erschlossene Höhlen				FV	U1	U1

(U1) = 2013 nicht als tatsächliche Änderungen bewertet

Entwurf

Zahlreiche weitere Auswertungen erfolgen erst nach endgültiger Fertigstellung und Veröffentlichung der Hessenampel nach den Bewertungskonferenzen

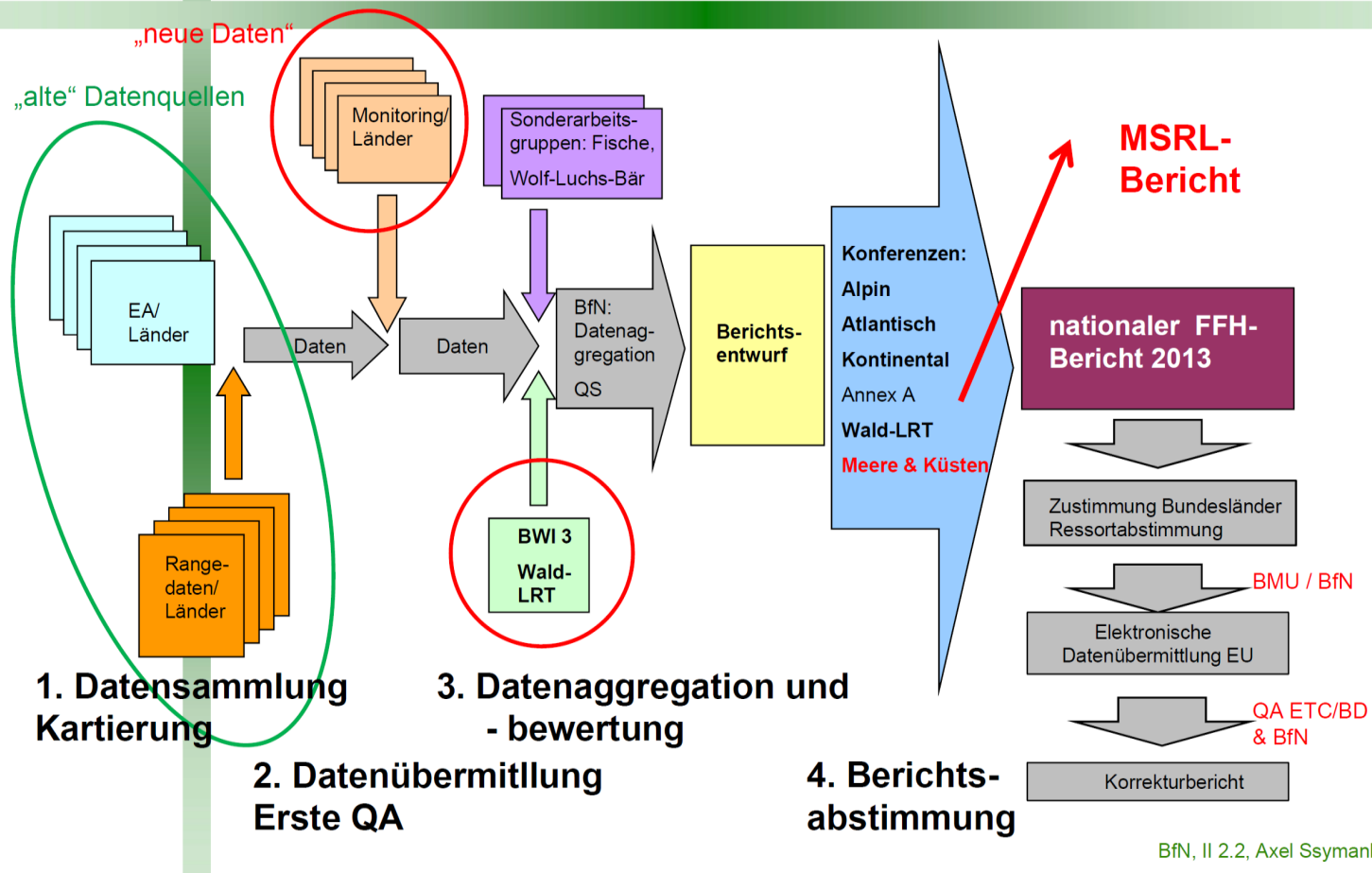
BfN, Europäische Kommission

Erstellung des Nationalen Berichts durch das BfN

- Daten aus 16 Bundesländern und zur Ausschließlichen Wirtschaftszone (XML-Format)
 - BfN überprüft Vollständigkeit und Qualität und stellt ggf. Nachforderungen
 - BfN verarbeitet die Daten getrennt für die 3 biogeographischen Regionen
 - 3 Berichtsentwürfe:
 - je Art/LRT für jeden der 4 Bewertungsparameter sowie die Gesamtbewertung
 - jeweils Angabe der gerechneten Bewertung und ggf. eines abweichenden Bewertungsvorschlags des BfN
 - Durchführung von 3 Bewertungskonferenzen (alpin, atlantisch, kontinental)
 - Bundesländer durch maximal 3 Personen (Ministerium und Fachanstalten) vertreten
- Endgültige fachliche und politische Abstimmung der Berichtsinhalte bei den Bewertungskonferenzen, abschließende Ressortabstimmung



Berichtsverfahren und Datenquellen in DE



Ablaufplan Bericht 2013

BfN, Europäische Kommission

Erstellung des Nationalen Berichts durch das BfN



Zeitplan in DE

Stand: 22.11.2016	2017			2018							2019						
	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
FFH-Bericht																	
Lieferung Länder a) Verbreitungsdaten																	
Lieferung Länder b) Berichtsdaten																	
Lieferung Länder c) Monitoring-Daten																	
Datenaufbereitung im BfN: Verbr.Daten, Berichts-Daten, Monitoring-Daten																	
Berichterstellung im BfN (Gesamtbearbeitungszeit)																	
1. BW-Konferenz alpin																	
2. BW-Konferenz atlantisch																	
3. BW-Konferenz kontinental																	
Ressortabstimmung																	
Datenprüfung EU																	
Datenbearbeitung nach EU-QA																	

Übermittlung des Berichtsentwurfs durch das BfN: 21.12.2018

Quelle: BfN

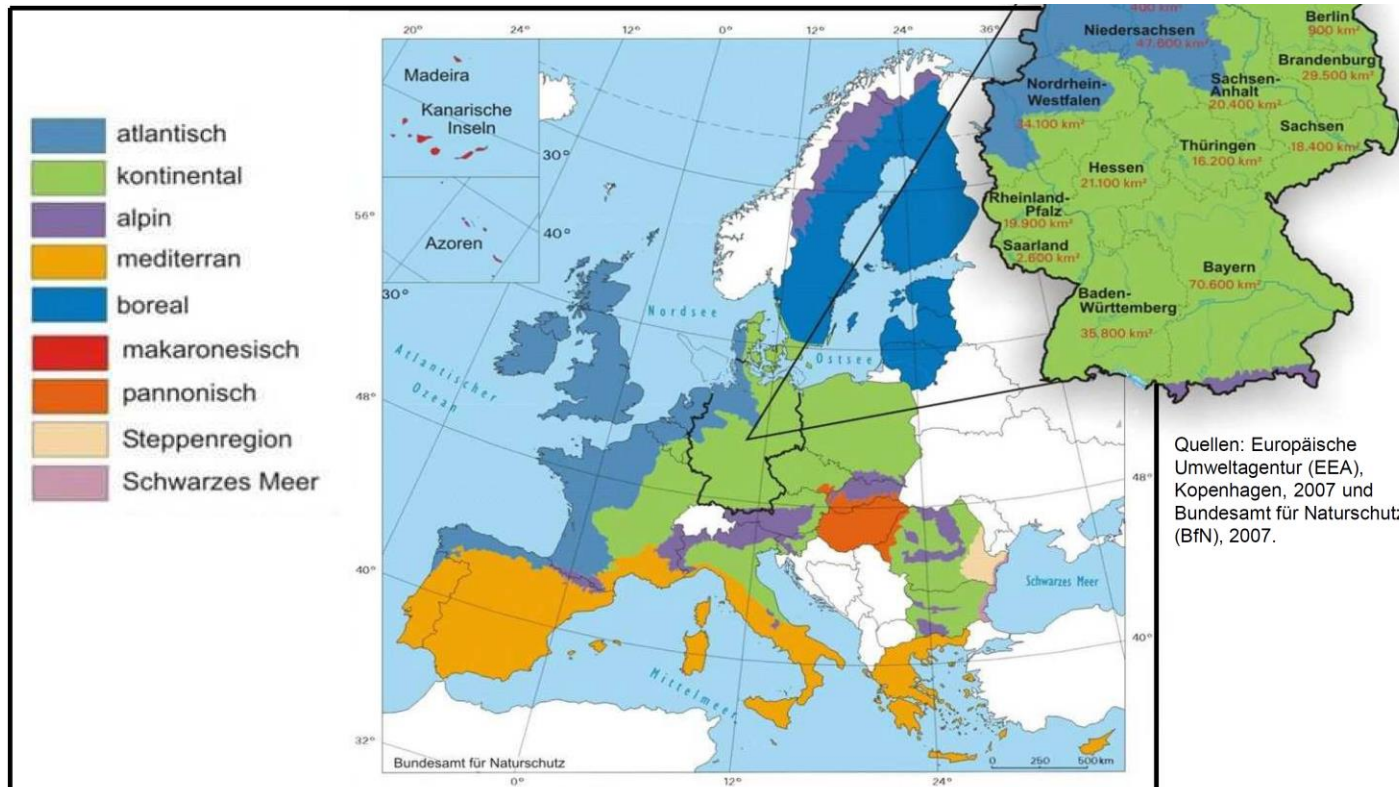
Kontinentale Bewertungskonferenz: 21.-25.01.2019

BfN, Europäische Kommission

Erstellung des Gemeinschaftsberichts durch die Europäische Kommission

Analog der Vorgehensweise von BfN und Bundesländern

→ Auch von der EU kommen Rückfragen/Fehlermeldungen, die vom BfN zurück an die Bundesländer gereicht werden



- Daten aus den Mitgliedsstaaten werden für 9 biogeographische Regionen bewertet

- Fertigstellung: Berichtsentwurf soll bis August 2020 vorliegen

Quellen: Europäische Umweltagentur (EEA), Kopenhagen, 2007 und Bundesamt für Naturschutz (BfN), 2007.

BfN, Europäische Kommission

Verwendung der Ergebnisse - exemplarisch

- Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt und Hessische Biodiversitätsstrategie
 - Indikator „Erhaltungszustand der FFH-LRT und -Arten“
 - Ziel: Verschlechterung aufhalten und Verbesserung des EZ erreichen
- Überblick über Zielerreichung der FFH-RL auf Landes- und EU-Ebene
- Neuer Biogeographischer Prozess (BGP) der EU:
 - Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedsstaaten
 - Ermittlung von Handlungsbedarf
 - Abstimmung von Maßnahmen
 - Prioritätensetzung für die nächste Berichtsperiode
- Vertragsverletzungsverfahren/Pilotverfahren der Europäischen Kommission

BfN, Europäische Kommission

Links

- Erhaltungszustand der Lebensraumtypen/Arten (Bericht 2013) („Hessenampel“, HLNUG)
<https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/schutzgebiete/natura-2000/monitoring.html>
- Nationaler Bericht 2013 (BfN)
<https://www.bfn.de/themen/natura-2000/berichte-monitoring/nationaler-ffh-bericht.html>
- Nationaler Bericht 2007 (BfN)
<https://www.bfn.de/themen/natura-2000/berichte-monitoring/nationaler-ffh-bericht/2007-ffh-bericht.html>
- Gemeinschaftsbericht 2007-2012 (BfN)
<https://www.bfn.de/themen/natura-2000/berichte-monitoring/eu-gemeinschaftsbericht.html>
- Gemeinschaftsbericht 2007-2012 (EEA)
<https://forum.eionet.europa.eu/habitat-art17report/library/2007-2012-reporting>
- Gemeinschaftsbericht 2001-2006 (EEA)
<https://forum.eionet.europa.eu/habitat-art17report/library/2001-2006-reporting>
- WebTool, Daten (EEA)
https://bd.eionet.europa.eu/activities/Reporting/Article_17/Reports_2013

(alle Stand 16.10.2018)

Schlussbemerkungen

- Die einzelnen Schritte der Berichtserstellung konnten hier nur kurz angerissen werden, auf andere Handlungsfelder im Rahmen der Umsetzung der FFH-RL wurde gar nicht eingegangen (Meldung und Rücknahme von FFH-Gebieten, Gebietssicherung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen, FFH-Verträglichkeitsprüfungen)
- Bei Berücksichtigung aller Faktoren (Biologie der Art, Charakteristika des LRT, Datenlage, -akquise, -aufbereitung, Akteure, Vereinbarungen, Durchführung der Bewertung usw.) könnte schon die Erstellung des Berichtsbeitrags für manche Einzelarten bzw. manchen LRT einen Kolloquiumsvortrag füllen
- Bei Interesse: Sprechen Sie je nach Thema die Dezernate N1 Lebensräume, N2 Arten oder N3 Naturschutzdatenhaltung an

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

... noch Fragen?

